

# hallo Sonntag vom 12.08.2012

12. August 2012

hallo SONNTAG

lokales

SEITE 11

## „Bad Münster ist eine WM-Stadt“

Minigolf-Junioren-Weltmeisterschaft vom 15. bis 18. August / Über 200 Teilnehmer aus 14 Nationen

BAD MÜNSTER (oe). Jugendliche aus 14 Nationen treffen sich in Bad Münster zur Minigolf-Weltmeisterschaft. Gestern war die Eröffnungsveranstaltung als „Welcome-Party“ in der Innenstadt. Bereits im Vorfeld hatten Thomas Slappa von der GeTour und Thomas Umlauf vom SC Bad Münster große organisatorische Aufgaben zu bewältigen.

Nach fast drei Stunden Flug landeten die russischen Spieler in der vergangenen Woche als Erste in Hannover. Sie wurden von Thomas Umlauf von dort mit einem Shuttle-Bus abgeholt und in die Quartiere gefahren. „Von da holen wir sie auch jeden Morgen ab, fahren sie zur Minigolf-Anlage und abends wieder zurück“, so Umlauf. Bereits am Morgen hatte er einen finnischen Starter vom Hamburger Flughafen abgeholt.

Noch überwältigt von der langen Reise stiegen die jungen Sportler, die aus mehreren Städten Russlands kommen, vor der münderschen Minigolf-Anlage aus. Sie hatten sich rund zehn Stunden zuvor auf den langen Weg gemacht. „Wir sind froh, hier zu sein und haben die Reises Strapazen gern auf uns genommen, um in Bad Münster Minigolf spielen zu können“, sagte die Delegationsleiterin aus der russischen Hauptstadt.

Rund um die Anlage ist bereits eine Zeltstadt entstanden, in der sich die Mini-

golfer zwischen den Spielen ausruhen können, auch die Verpflegung wird dort eingenommen. Für Essen und Trinken sorgen der Party-Service Bogorinsky und Minigolf-Wirt Werner Neumann.

„Über 200 Sportler, Betreuer und Funktionäre haben wir in Bad Münster untergebracht“, so Thomas Slappa. Die GeTour hat alle Buchungen gemanagt – in Hotels, Pensionen oder Freizeiteinrichtungen. „Davon profitieren nicht nur die Vermieter, auch die Gastronomie in Bad Münster wird die WM positiv bemerken“, sagt Slappa. Denn es werde zwar die Verpflegung gestellt, doch die Erfahrung aus den vergangenen Großveranstaltungen zeige, dass viele Teilnehmer und Besucher in spielfreier Zeit die Stadt und auch die örtliche Gastronomie erkunden werden, so Slappa weiter.

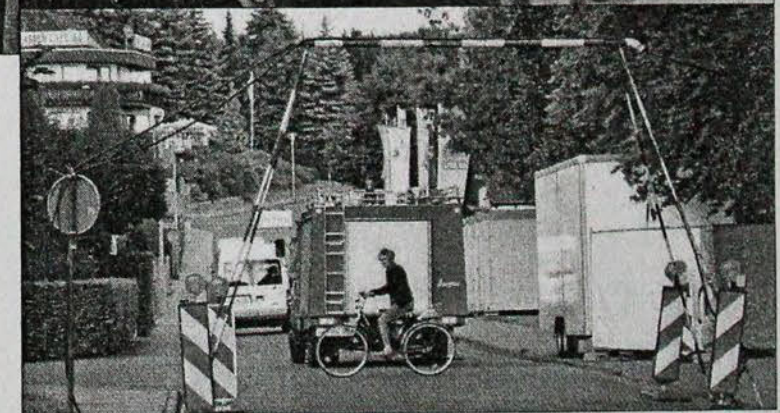
„Die Stadt hat sich rausgeputzt. In vielen Geschäften sind die Schaufenster zur Minigolf-WM dekoriert. Bad Münster ist WM-Stadt. Dafür bedanke ich mich ausdrücklich bei Petra Witte und der Wirtschaftsvereinigung, dass sie die Welcome-Party mitgetragen haben. Zwar ist der Sport noch nicht olympisch, aber wir arbeiten daran“, sagt Umlauf erfreut und hofft, dass sich diese Erfahrungen im kommenden Jahr noch steigern lassen. Denn dann finden die Weltmeisterschaften der Damen und Herren statt.



Erschöpft steigen die jungen Minigolfer aus Russland vor der Minigolfanlage in Bad Münster aus dem Shuttle-Bus. Thomas Umlauf (l.) hat bereits die nächste Tour zum Flughafen Hannover geplant, um weitere Spieler und Funktionäre abzuholen.

Der sportliche Teil dieser Weltmeisterschaft dauert vom 15. bis 18. August. Die Teilnehmer kommen aus Deutschland, Finnland, Portugal, Tschechien, Iran, Russland, dem Kosovo, Schweden, Österreich, Ungarn, Däne-

mark, Slowakei, Schweiz, Niederlande. „Vielleicht reist sogar kurzfristig eine Gruppe aus China an“, ergänzt Umlauf. Am 19. August steigt eine große Abschluss-Party in der Turnhalle der ehemaligen Abraham-Lincoln-Schule.



Container und Zelte stehen im Kurpark für die WM bereit.